



CDU Lüdenscheid | Friedrichstr. 21 | 58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Herrn Bürgermeister
Dieter Dzewas
per E-Mail

Oliver Fröhling
Fraktionsvorsitzender
Alte Wache 28
D-58509 Lüdenscheid
+49 (0) 171 485 1215
www.cdu-luedenscheid.de

Lüdenscheid, 2. März 2020

Alternativantrag zur „Untersuchung der Vor- und Nachteile einer eigenen Stadtentwicklungsgesellschaft“ aus der Ratssitzung vom 10. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Dieter,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag in die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid am 9. März 2020 mit aufzunehmen. Dieser soll alternativ zum Antrag der SPD-Fraktion auf „Untersuchung der Vor- und Nachteile einer Stadtentwicklungspolitik mittels einer Stadtentwicklungsgesellschaft“ abgestimmt werden.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorgehensweise für die Entwicklung eines „Strategischen Stadtentwicklungskonzeptes“ unter enger Einbindung von Interessengruppen sowie interessierter Bürger*innen zu erarbeiten. Als Vorbild dient die erfolgreiche Vorgehensweise im Rahmen unserer Strategieentwicklung „Global Nachhaltige Kommune“.

Begründung:

Der in der Ratssitzung am 10. Februar 2020 eingebrachte o.g. Prüfantrag zur Gründung einer eigenen Stadtentwicklungsgesellschaft greift nach dem Dafürhalten der CDU-Fraktion zu kurz.

1. In die „Strategische Stadtentwicklung“ sind Belange wie Parkflächen, ÖPNV-Anbindung, die Möglichkeiten des anstehenden Stadtumbaus, das Einzelhandelskonzept, die Entwicklung der einzelnen Stadtteile, sowie die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit der Stadt Lüdenscheid einzubeziehen. Diese Themen können nicht durch eine eigene Entwicklungsgesellschaft abgedeckt werden. Nach langen Jahren ohne ein Konzept zur „Strategischen Stadtentwicklung“ sollten wir in der Wahlkampf-Phase ohne einen „Schnellschuss“ auskommen, der in der Verwaltung nur unnötig Kapazitäten bindet.
2. Für die effektive Prüfung einer Maßnahme ist es sinnvoll, die Ziele vorher zu kennen. Genauso wie wir gemeinsam ein „Personalentwicklungskonzept“ als Grundlage für die weitere Personalentwicklung auf den Weg gebracht haben, sollte ein „Strategisches Stadtentwicklungskonzept“ die Grundlage für die potenzielle Maßnahme der Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft sein.

../2



3. Die große Resonanz/hohe Beteiligung bei zahlreichen Interessengruppen und Bürger*innen, der konstruktive und umfassende Dialog aller Beteiligten mit einem breit gefächerten Spektrum an Ideen und Lösungsansätzen zeigt bei der Strategieentwicklung „Global Nachhaltige Kommune“ dass und wie die gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes zur „Strategischen Stadtentwicklung“ möglich sein kann.

Mit freundlichem Gruß

gez. Oliver Fröhling
Vorsitzender